

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 10.04.2014

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 17:51 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Wahlleiter:

Herr Morfeld, Norbert

Mitglieder:

RM Bösl, Ulrich

RM Braun, Stefan

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Petertombeck, Paul

RM Smyczek, Jan

RM Steinhoff, Franz

RM Teckentrup, Heino

b) Vertrauenspersonen:

Herr Gödde, Heinrich Hermann

RM Jungilligens, Alfred

Herr Schmidt, Erich

Es fehlten:

Herr Marke, Ferdinand

RM Marx, Bernd-Dieter

RM Sadlau, Verena

RM Weber, Erwin

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

RM Werner, Helmut

c) von der Verwaltung:

Herr Ahlke, Elmar

Herr Brauner, Hubert

Herr Funke, Heinz-Josef

Frau König, Angelika

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
4. Verschiedenes

öffentlich

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Wahlausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten sowie die interessierten Zuhörer und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Niederschrift der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

3 Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss die Wahlvorschläge vor.

RM Grothues erkundigte sich, warum die Liste der Wahlvorschläge eine andere Reihenfolge habe, als die, die in der Einladung versandt worden sei. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Liste korrigiert und nach Größe der Fraktionen angeordnet worden sei.

Des Weiteren erkundigte sich RM Grothues nach der Systematik der Ersatzbewerber. Herr Ahlke erläuterte die Details dazu.

RM Bösl wies darauf hin, dass die Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten ebenfalls nach der Größe der Fraktionen sortiert werden sollte.

RM Braun fragte an, ob sich der Nachname von Frau Sadlau geändert habe. Der Nachname entspreche dem aktuellen Stand des Melderegisters, so Herr Ahlke.

RM Steinhoff war der Ansicht, dass sich Herr Schulze-Dasbeck nicht mit Bindestrich schreiben würde.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Frau Sadlau hat persönlich bestätigt, dass der Nachname korrekt ist. Die Schreibweise des Nachnamens von Herrn Schulze-Dasbeck ist im Melderegister mit Bindestrich erfasst.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde eine separate Niederschrift erstellt, die nachfolgend im Wortlaut aufgeführt ist. Diese separate Niederschrift ist erforderlich, da sie umgehend an den Kreis weitergeleitet werden musste.

„Niederschrift

über die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Wadersloh zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge im Ausschussszimmer des Rathauses Wadersloh am 10.04.2014 (Punkt 4)

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde am 25.05.2014 trat heute, am 10.04.2014, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

9) vom Gremium:

Wahlleiter	Morfeld, Norbert	als Vorsitzender
RM	Bösl, Ulrich	als Beisitzer
RM	Steinhoff, Franz	als Beisitzer
RM	Petertombeck, Paul	als Beisitzer
RM	Grothues, Klaus	als Beisitzer
RM	Braun, Stefan	als Beisitzer
RM	Teckentrup, Heino	als Beisitzer
RM	Smyczek, Jan	als Beisitzer
RM	Gregor, Jens	als Beisitzer

Es fehlte:

RM

Ferner waren zugezogen:

b) von der Verwaltung:

Herr	Ahlke, Elmar
Herr	Funke, Heinz-Josef
Frau	König, Angelika
Herr	Brauner, Hubert

Der Vorsitzende eröffnete um 17:30 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer/Beisitzerinnen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind.

II. Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

A. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters ^{1) 2)}

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/ sonstige Vorschlagsträger/innen
1.	Thegelkamp, Christian	Einzelbewerber

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken ²⁾

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber/in ³⁾
----------	-----------------------	---

Wahlbezirk 1

1.	Braun, Stefan	CDU
2.	Sadlau, Verena	FWG
3.	Wendenburg, Anne	SPD
4.	Borghoff, Paul	FDP

Wahlbezirk 2

1.	Keitlinghaus, Dr. Ulrike	CDU
2.	Jungilligens, Alfred	FWG
3.	Drews, Martina	SPD
4.	Weinekötter, Wilhelm-Josef	FDP

Wahlbezirk 3

1.	Scholz, Gerhard	CDU
2.	Jungilligens, Heidemarie	FWG
3.	Claßen, Sven	SPD
4.	Steigüber, Axel	FDP

Wahlbezirk 4

1.	Künneke, Magnus	CDU
2.	Hollenhorst, Elisabeth	FWG
3.	Schrick, Martin	SPD
4.	Weber, Erwin	FDP

Wahlbezirk 5

1.	Brune, Walter	CDU
2.	Hollenhorst, Hubert	FWG
3.	Smyczek, Olaf	SPD
4.	Trockel, Bernd	FDP

Wahlbezirk 6

1.	Grothues, Klaus	CDU
2.	Vorwerk, Arnd	FWG
3.	Schmidt, Christel	SPD
4.	Schnitker, Bernhard	FDP

Wahlbezirk 7

1.	Wickenkamp, Alfons	CDU
2.	Demandt, Stefan	FWG
3.	Schütte, Birgit	SPD
4.	Stratbücker, Franz	FDP

Wahlbezirk 8

1.	Rühl, Jürgen	CDU
2.	Winkelhorst, Rudolf	FWG
3.	Smyczek, Jan	SPD
4.	Weißenfels, Thomas	FDP

Wahlbezirk 9

1.	Steinhoff, Franz	CDU
2.	Gappa, Markus	FWG
3.	Reckmann, Werner	SPD
4.	Gregor, Jens	FDP

Wahlbezirk 10

1.	Gövert, Thorsten	CDU
2.	Ward, Ute	FWG
3.	Langewender, Johannes Georg	SPD
4.	Haverkemper, Anna	FDP

Wahlbezirk 11

1.	Luster-Haggenev, Rudolf	CDU
2.	Borghoff, Norbert	FWG
3.	Austermann, Udo	SPD
4.	Weinekötter, Oliver	FDP

Wahlbezirk 12

1.	Eilhard-Adams, Maria	CDU
2.	Teckentrup, Heino	FWG
3.	Marx, Bernd	SPD
4.	Fleiter, Ursula	FDP

Wahlbezirk 13

1.	Fleiter, Ferdinand	CDU
2.	Meyn-Scheck, Ursula	FWG
3.	Schlieper, Konrad	SPD
4.	Meyer, Ildefons	FDP

Wahlbezirk 14

1.	Töcker, Frank	CDU
2.	Goß, Andrea	FWG
3.	Juppe-Thomas, Petra	SPD
4.	Werner, Olaf	FDP

Wahlbezirk 15

1.	Müller, Frank Rüdiger	CDU
2.	Möller, Ulrich	FWG
3.	Thomas, Dr. Günter	SPD
4.	Werner, Liane	FDP

Wahlbezirk 16

1.	Wessler, Andreas	CDU
2.	Gellermann, Helmut	FWG
3.	Nowak, Sarah Marielott	SPD
4.	Fleiter, Albert Josef	FDP

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten ²⁾

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Ersatzbewerber/in für		
		Familien- und Vorname	Wahlbez. Nr.	Reserve- listenplatz Nr.

CDU

1.	Braun, Stefan			
2.	Grothues, Klaus			
3.	Steinhoff, Franz			
4.	Fleiter, Ferdinand			
5.	Wessler, Andreas			
6.	Brune, Walter			
7.	Töcker, Frank			
8.	Keitlinghaus, Dr. Ulrike			
9.	Künneke, Magnus			
10.	Müller, Frank Rüdiger			
11.	Luster-Haggene, Rudolf			
12.	Rühl, Jürgen			
13.	Gövert, Thorsten			
14.	Scholz, Gerhard			
15.	Eilhard-Adams, Maria			
16.	Wickenkamp, Alfons			
17.	Schulze-Dasbeck, Swen	Wessler, Andreas	016	5
18.	Böcker-Riese, Johanna Elisabeth			
19.	Laukötter, Matthias	Braun, Stefan	001	1
20.	Meerbecker, Lucia	Gövert, Thorsten	010	13
21.	Arndt, Matthias	Fleiter, Ferdinand	013	4
22.	Blessau, Gerhard	Rühl, Jürgen	008	12
23.	Berhorst, Lambert	Töcker, Frank	014	7
24.	Vogt, Adolf	Scholz, Gerhard	003	14
25.	Freitag, Thomas	Künneke, Magnus	004	9
26.	Duhme, Friedrich	Müller, Frank Rüdiger	015	10
27.	Friggemann, Bernhard	Luster-Haggene, Rudolf	011	11
28.	Braune, Daniela	Brune, Walter	005	6
29.	Altebäumer, Andreas	Eilhard-Adams, Maria	012	15
30.	Kohlstedde, Lothar	Keitlinghaus, Dr. Ulrike	002	8
31.	Stienemeier, Norbert	Steinhoff, Franz	009	3

32.	Specht, Cornelia	Grothues, Klaus	006	2
33.	Hille-Nuphaus, Andrea	Wickenkamp, Alfons	007	16

FWG

1.	Teckentrup, Heino
2.	Sadlau, Verena
3.	Winkelhorst, Rudolf
4.	Borghoff, Norbert
5.	Gappa, Markus
6.	Goß, Andrea
7.	Vorwerk, Arnd
8.	Demandt, Stefan
9.	Hollenhorst, Hubert
10.	Jungilligens, Heidemarie
11.	Hollenhorst, Elisabeth
12.	Ward, Ute
13.	Jungilligens, Alfred
14.	Meyn-Scheck, Ursula
15.	Möller, Ulrich
16.	Gellermann, Helmut

SPD

1.	Marx, Bernd
2.	Smyczek, Jan
3.	Wendenburg, Anne
4.	Schlieper, Konrad
5.	Smyczek, Olaf
6.	Austermann, Udo
7.	Drews, Martina
8.	Juppe-Thomas, Petra
9.	Claßen, Sven
10.	Nowak, Sarah Marielott
11.	Schrick, Martin
12.	Thomas, Dr. Günter
13.	Schütte, Birgit
14.	Reckmann, Werner
15.	Langewender, Johannes Georg
16.	Schmidt, Christel

FDP

1.	Gregor, Jens			
2.	Weinekötter, Wilhelm-Josef			
3.	Weber, Erwin			
4.	Werner, Olaf	Gregor, Jens	009	1
5.	Schnitker, Bernhard	Weber, Erwin	004	3
6.	Steigüber, Axel	Werner, Olaf	014	4
7.	Trockel, Bernd	Schnitker, Bernhard	006	5
8.	Weinekötter, Oliver	Weinekötter, Wilhelm-Josef	002	2
9.	Fleiter, Albert Josef			
10.	Borghoff, Paul			
11.	Fleiter, Ursula			
12.	Werner, Liane			

Er berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag —~~folgende Wahlvorschläge~~— verspätet eingegangen ist/sind ¹⁾:

1. _____
2. _____
3. _____

~~Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück~~ ¹⁾.

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers/einer Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) ~~Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen~~
 - ~~bei Wahlvorschlägen für die Ober-/Bürgermeister/innen – Landrats-/Landrätinnenwahl⁴⁾:
in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,~~
 - ~~bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl – Kreistagswahl⁴⁾:
in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,~~
 - ~~bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen⁴⁾:
in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt, im Rat der kreisfreien Stadt, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist und – nur bei Parteien – auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.~~
 - bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46 a Abs. 1, § 46 b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

./.

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

./.

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

siehe II. dieser Niederschrift (komplett)

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit ~~Stimmenmehrheit~~ – einstimmig -; bei ~~Stimmengleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag~~¹⁾. Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzer/innen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:
gez. Norbert Morfeld

Die Schriftführerin:
gez. Angelika König

Die Beisitzer/innen:

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. gez. Ulrich Bösl | 2. gez. Franz Steinhoff |
| gez. Paul Petertombeck | gez. Klaus Grothues |
| 3. gez. Stefan Braun | 4. gez. Heino Teckentrup |
| 5. gez. Jan Smyczek | 6. gez. Jens Gregor |
| 7. | 8. |
| 9. | |
-
-

”

...

4 Verschiedenes

4.1 Farbe der Wahlzettel

RM Teckentrup erkundigte sich, ob die Wahlzettel farblich zu unterscheiden seien. Herr Brauner teilte mit, dass die Stimmzettel für die Europawahl auf Umweltpapier gedruckt seien. Die Wahlzettel für die Wahl zum Landrat seien kanariengelb, für den Kreistag eosin, für die Bürgermeisterwahl hellblau und für den Gemeinderat weiß.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

4.2 Kennzeichnung im Wählerverzeichnis

Auf Nachfrage von RM Grothues teilte Herr Brauner mit, dass im Wählerverzeichnis durch ein „N“ kenntlich gemacht werde, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht zur Europawahl zugelassen seien.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Norbert Morfeld
Wahlleiter

Angelika König
Schriftführerin